

## **Zucht-, Reit- und Fahrverein**

Topreitsport in der Dunkernhalle

Am 16. – 18. März fand auf dem Reitgelände an der Dunkernhalle das diesjährige Spring- und Dressurturnier statt.

Durch die optimale Vorbereitung der Veranstaltung durch das Turnierteam und einige Helfer wurden den eingeladenen Pferdesportlern aus der Umgebung optimale Bedingungen geboten. Viele nahmen das Angebot wahr und somit waren alle Prüfungen mit einem hohen Starterfeld besetzt. Die vereins-eigenen Reiter und Reiterinnen sattel-

ten ebenfalls ihre Pferde und dieses mit beachtlichem Erfolg.

Hier die ersten Ergebnisse:

### **Stilspringprüfung Kl. A:**

Sieg für Kira Lewing im Sattel von „Lea“,  
Rang fünf für Marleen Heuschen auf  
„Arkyno“

### **Stilspringprüfung Kl. L:**

Sieg für Justine Tebbel auf „Giovanni“

### **Ponystil- und Ponyspringprüfung Kl. A:**

Rang drei und acht für Marleen Heuschen auf „Mecinthosh“

### **Dressurprüfung Kl. A:**

Platz fünf für Kerstin Schulten auf „Fine  
Chocolate“ (Wertnote 7,5)

### **Reiterwettbewerb:**

Rang drei für Vanessa Wicher auf  
„Fajette“

### **Springreiterwettbewerb:**

Siebter Platz für Antonia Zintel auf  
„Matcho“

### **Stilspringprüfung Kl. E:**

Rang sieben und acht für Nele Fühner  
mit ihren Pferden „Alex“ und „Gladdys“  
Rang drei mit „Alex“ in einem weiteren  
E-Springen ■

Meppener Tagespost Veröffentlicht am: 19.04.2012

Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter RegenVielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Vielseitigkeitsturnier leidet unter Regen Geeste-Osterbrock. Das eintägige Vielseitigkeitsturnier des RFV Osterbrock zum Auftakt der Freiluftsaison 2012 im Emsland litt teilweise mächtig unter starkem Regen. Dennoch ging das Turnier ohne Blessuren für Pferde und Reiter und mit gutem Leistungsniveau über die Bühne. Für das schlechte Wetter während der Geländeprüfungen wollte der RFV Osterbrock keine Verantwortung übernehmen aber wohl für die guten Geländeergebnisse der Reiter und ihrer Vierbeiner.



Sieger und Platzierte der Klasse A mit Janita van der Kamp-Knies, Hannah Böckmann, Kirsten Honekamp, Sabrina Silies, Melanie Burchert, Mona Ferentschik, Jana Wehmeyer, Wera-Rosa Schröter, Sarah Deger und Hinrich Brummer (hinten v.l.) sowie der Klasse E mit Isabell Többen, Nadine Przygodda, Clara Blau, Johanna Glückhardt, Monika Abeln, Franzisak Schlump, Svenja Graeber und Jana Timmer

Zum Auftakt der Vielseitigkeitsprüfungen im Pferdesportverband Weser-Ems siegte in der kombinierten Wertung der Klasse A die ehemalige Wietmarschenerin und heute in Bösel einen Reitstall führende Janita van der Kamp-Knies mit dem sehr gut galoppierenden Lord Bonsai. 2011 hatte das Paar aus dem Landkreis Cloppenburg noch mit Rang drei vorlieb nehmen müssen. „Die gute Dressurarbeit zahlte sich hier aus“, meinte van der Kamp-Knies nach dem Sieg. In der Dressur hatte sie sich mit dem schon bis Klasse M platzierten Lord Bonsai (8 Jahre) einen gewaltigen Vorsprung vor der Konkurrenz erarbeitet, den sie auch im Springen und abschließend im Geländerritt der Klasse A knapp ins Ziel retten konnte. Die 44-jährige Berufreiterin fand den Geländeaufbau und die gepflegten Plätze einfach gut. „Da muss man dann auch gewinnen.“ Rang zwei in der „Kombi“ aus Dressur, Springen und Gelände Klasse A sicherte sich mit 1,4 Punkten Rückstand Hannah Böckmann auf Licaja Sue OLD vom RFV Löningen-Böen-Bunnen. Ihr dicht auf den Fersen fand sich am Schluss die Vielseitigkeitstrainerin des Bezirksverbandes Emsländischer Reit- und Fahrvereine Kirsten Honekamp wieder. Mit der unverwüstlichen Stute Valentina B lag sie am Ende 1,6 Punkte hinter der Löningerin zurück. „Super gelaufen“, freute sich die Buschreiterin aus Uelsen in der Grafschaft. Die Plätze vier und fünf nahmen bei der Siegerehrung Sabrina Silies mit Kallas (Emsbüren) und Melanie Burchert mit Allegro (Schöninghsdorf) ein.

In der kombinierten Wertung der Klasse E (Dressur, Springen, Geländerritt) siegten zwei Amazonen der Reiterfreunde Twist. Mit 65,8 Punkten lag Isabell Többen mit Kentucky vor Nadine Przygodda mit 65,4 Punkten auf Vigo LM. Monika Abeln vom gastgebenden Verein belegte mit Amica W mit 64 Punkten Rang fünf. Im letzten Jahr hatte sich das Paar noch die Bronzemedaille abgeholt.